

DÉJÀ VU? DIE NEUEN ARBEITSWELTEN

18. bis 20. Oktober 2001

Wien 1, Palais Palfy

Internationale Konferenz zum zehnjährigen Bestehen der Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA) in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (BMBWK) und dem Wissenschaftszentrum Wien (WZW)

PROGRAMM

DONNERSTAG, 18. Oktober 2001

14:00 Begrüßung

Stadtrat SEPP RIEDER, Vizebürgermeister der Stadt Wien (angefragt)

Sektionschef RAOUL KNEUCKER, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

14:30 JÖRG FLECKER (Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt): Die neuen Arbeitswelten – ein Déjà vu?

15:00 Podium: Informalisierung der Arbeit und soziale Sicherheit

Diskussionsleitung: INGRID MAIRHUBER (Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt)

BIRGIT MAHNKOPF (Fachhochschule für Wirtschaft, Berlin): Globalisierung der Unsicherheit – oder: Warum der Verlust der Normalität die gesellschaftliche Kohäsion bedroht

16:00 - 16:30 Pause

EMMERICH TÁLOS (Universität Wien): Atypische Beschäftigungsformen – eine sozialstaatliche Gestaltungslücke?

PETER FLEISSNER (Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, Wien): Das *high-tech* Ehrenamt als Ergänzung zum Wohlfahrtsstaat

Ende des ersten Tages: 18:00

FREITAG, 19. Oktober 2001

09:00 „die arbeit – ein theater“: bewegender Einstieg in den Tag

Margarete Meixner, SOG.THEATER

09:30 Podium: Globalisierung und Transformation mittelosteuropäischer Staaten

Diskussionsleitung: ANDREA HOLZMANN-JENKINS (Wissenschaftszentrum Wien)

ANNA POLLERT (University of Greenwich, London): Gender and Transition in Central Eastern Europe

CSABA MAKÓ (Hungarian Academy of Sciences, Budapest): Globalisation and Organisational Innovation – the Transformation Process in CEE-Countries

11:00 Pause

11:30 Podium: Arbeit nach der informationstechnischen Revolution

Diskussionsleitung: THOMAS RIESENECKER-CABA (Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt)

INA WAGNER (Technische Universität Wien): Innovative Betriebe – flexible Beschäftigte

REINHARD KEIL-SLAWIK (Universität Paderborn): Zwischen Evolution und Transformation: Digitale Medien in der Alltagswelt

13:00 Mittagsbuffet

14:30 Podium: Die Folgen des neoliberalen Umbaus der Arbeitsbeziehungen

Diskussionsleitung: MANFRED KRENN (Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt)

HERMANN KOTTHOFF (Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft, Saarbrücken): Betriebliche Arbeitsbeziehungen im Zeichen von Flexibilisierung und shareholder value. Zwischen Verbetrieblichung und Auflösung des Betriebs

FRANZ TRAXLER (Universität Wien): Vom klassischen zum schlanken Korporatismus. Empirische Befunde und theoretische Implikationen

THORSTEN SCHULTEN (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut, Düsseldorf): Lohnpolitik in Europa – zwischen nationaler Wettbewerbsorientierung und transnationaler Solidarität

17:00 SOG.THEATER: „play back“ - Reflexionen zum Tag

17:30 Tee und Kaffee

SAMSTAG, 20. Oktober 2001

09:00 Podium: Arbeitsmarkt und Lebenschancen

Diskussionsleitung: ULRIKE PAPOUSCHEK (Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt)

WILFRIED KRUSE (Sozialforschungsstelle Dortmund, Landesinstitut):
"Selbstmanagement" – neue Anforderungen an Jugendliche beim Einstieg ins
Erwerbsleben

JILL RUBERY (University of Manchester Institute of Science and Technology -
UMIST): The Network Firm – Implications for the Labour Market

10:30 Pause

11:00 Podium: Zur Deutung neuer Trends

Diskussionsleitung: CHRISTIAN STARY (FORBA, Universität Linz)

PAUL THOMPSON (University of Strathclyde, Glasgow): It's not IT: Work and the
Machinery of Markets

GERT SCHMIDT (Universität Erlangen): Arbeit nach der „Globalisierung“

12:30 Eva Dité: Literarische Lesung - Die „neuen Arbeitswelten“ einst und jetzt

13:00 Buffet

(Alle Beiträge werden simultan übersetzt)

Tagungsort:	Palais Palfy, Wien 1, Josefsplatz 6
Zeit:	18. - 20. Oktober 2001
Tagungsgebühr:	840,- ATS / 61,- Euro Studierende 480,- ATS / 35,- Euro Inkludiert Mittagsbuffets und Erfrischungen Überweisungen an: BAWAG, Konto Nr.: 03010-666-596
Information und Anmeldung:	Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA) 1020 Wien, Aspernbrückengasse 4/5 Christine Wagner und Eva Stolba Tel.: + 43/1/212 47 00; Fax: + 43/1/212 47 00-77 e-mail: office@forba.at www.forba.at
